

Sehr geehrter Investor, Sehr geehrte Investorin,

Ich freue mich über Ihr Interesse an unserem Projekt an der Hamburger Straße 80, in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, nur 31km nördlich der freien Hansestadt Hamburg. Henstedt-Ulzburg ist nicht nur bekannt als Naherholungsgebiet, sondern zeichnet sich auch als Wirtschaftsstandort aus. Zur Nord- und Ostsee gelangen Sie auch in rund einer Autostunde. Ein besonderer Pluspunkt für den Standort unseres Neubauprojekts ist das Preisniveau für Immobilien. Während in Hamburg die Immobilienpreise ins Unerschwingliche steigen, ist neben der hohen Lebensqualität, die noch leistbaren Wohnungspreise in Henstedt-Ulzburg ein entscheidendes Kriterium für den Zuzug. Die perfekte öffentliche Anbindung, sowohl per Bahn als auch per Bus, überzeugen viele Menschen die Großstadt hinter sich zu lassen.

Auf einem rund 1.200m² großen Grundstück errichten wir ein modernes Mehrparteienhaus mit 14 Wohneinheiten auf drei Ebenen. Terrassen und Balkone komplettieren die attraktiv geschnittenen Zwei- bis Drei-Zimmer-Wohnungen. In der hauseigenen Tiefgarage sind 19 KFZ-Abstellplätze geplant. Im Freien werden sechs zusätzliche Abstellplätze errichtet.

Nun möchte ich mich noch kurz vorstellen: Mein Name ist Alexander Nagel und ich bin Geschäftsführer der NAGEL INVEST GmbH. Als Key Account Manager mit EUR 150 Mio. Umsatzverantwortung, treffe ich täglich wirtschaftliche Entscheidungen mit hohem Erfolgspotential. In der Immobilienbranche habe ich mit Andrej Butow, Geschäftsführer der Firma Neubauberater einen kompetenten Partner mit mehr als 15 Jahren Erfahrung gewonnen, der die technische Abwicklung unseres Neubauprojekts koordiniert.

Gemeinsam werden wir das Neubauprojekt in Henstedt-Ulzburg erfolgreich umsetzen und wertsteigernden Wohnraum für 14 Singles, Paare und/oder Familien schaffen.

Wir freuen uns darauf, Sie als Investor bzw. als Investorin regelmäßig im Newsbereich unseres Projekts bei dagobertinvest über Neuigkeiten informieren zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen.

Alexander Nagel



Kaltenkirchen, im Mai 2021